



## **Zu Gast in Schweidnitz/Świdnica – polnisch-deutsche Jugendbegegnung vom 26. Juli bis 6. August**

Mit einem herzlichen „Cześć!“ (Hallo) werden wir, die elfköpfige Jugendgruppe mitsamt Teamern aus Deutschland, von unserer dreizehnköpfigen polnischen Partnergruppe begrüßt. Schnell ist die Verständigung geklärt: Eine supernette Dolmetscherin, Englisch, ein deutsch-polnisches Wörterbuch und im Zweifelsfall Hände und Füße garantieren die Kommunikation – nicht immer ohne Missverständnisse, aber immer mit jeder Menge Spaß.

Zehn Tage lang verbringen wir gemeinsam unsere Freizeit, führen Workshops (Theater, Film, Graffiti, Modellbau und Musik) durch, treiben gemeinsam Sport und unternehmen Ausflüge, um das Land kennen zu lernen. Wir besuchen die Stadt Schweidnitz mit dem Stadtmuseum, der Friedenskirche und der Kathedrale, durchwandern Riese Osowka, ein unterirdisches Gängesystem, das während des zweiten Weltkriegs erbaut wurde, lassen uns Schauergeschichten auf Schloss Grodno erzählen, gehen über eine Hängebrücke und besichtigen einen Staudamm, besuchen ein Volksfest mit polnischen Popstars, wandern auf die Hohe Eule, den höchsten Gipfel des Eulengebirges, machen ein Lagerfeuer auf dem Gipfel und grillen uns Würstchen, fahren nach Breslau und besuchen das Panorama, eine Malerei über einen polnischen Widerstandskampf, die Kathedrale, und verbringen Freizeit beim Shoppen, und besichtigen schließlich Kreisau, die internationale Jugendbegegnungsstätte mit einer Ausstellung über die Arbeit des Kreisauer Kreises auf dem ehemaligen Gut der Familie Moltke. Unsere polnischen Gastgeber vom Młodzieżowy Dom Kultury (Jugendkulturzentrum) haben ein klasse Programm - abwechslungsreich und interessant - zusammengestellt.

Dazu werden wir mit sehr leckerem polnischen Essen verwöhnt. In den zehn Tagen unseres Besuchs, haben wir jedenfalls jede Menge Gelegenheiten das Land und unsere Gastgeber kennen und lieben zu lernen. Und dazu kommt es auch, Freundschaften werden geknüpft und die nächsten Besuche geplant.

Viel zu schnell geht unsere gemeinsame Zeit zu Ende. Bevor wir Abschied nehmen müssen, präsentiert die Gruppe bei einem Happening auf dem Marktplatz von Schweidnitz ihre Workshops: ein kurzes Theaterstück wird aufgeführt und Heißluftballons werden steigen gelassen.

Voller Eindrücke kehren wir später nach Hause zurück. Alle sind von der polnischen Gastfreundschaft, der Herzlichkeit und Wärme, die wir erfahren durften, beeindruckt.

Ein großes „Dziękuję bardzo!“ (Dankeschön) an unsere Gastgeber!

Do widzenia! (Auf Wiedersehen!) Und bis hoffentlich bald! Spätestens im nächsten Jahr, wenn wir unsere polnischen Freunde hier bei uns mit einem „Herzlich Willkommen!“ begrüßen wollen.

Die polnisch-deutsche Jugendbegegnung ist ein Kooperationsprojekt des Młodzieżowy Dom Kultury (Jugendkulturzentrum) und der djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Im Jahr 2001 wurde zwischen beiden eine Partnerschaftserklärung mit dem Ziel abgegeben, Jugendbegegnungen zu organisieren, um Kennen lernen zu ermöglichen und Vorurteile abzubauen. Ihren Ursprung haben die Jugendbegegnungen in Schweidnitz in der Projektarbeit zur Wiederherstellung des Friedhofs der evangelischen Friedenskirche in Schweidnitz. Im Jahr 1992 wurde erstmals ein Sommercamp – damals mit polnischen, rumänischen, russischen und deutschen Jugendlichen – angeboten.

Die polnisch-deutsche Jugendbegegnung wurde vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk gefördert. Auch dafür herzlichen Dank.